



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert **Seiten 2, 3**

Kirchliches **Seite 3**

Vorschau **Seite 5**

KIDSTALK

www.kidstalk.ch



Sprachen lernen ist keine Hexerei!

FUNLINE:

**Sprachkurse für Kids
Englisch, Französisch**

**HELPLINE: Nachhilfe
gratis Vorgespräch
Tel. 061 421 80 75
info@kidstalk.ch**

Rollerfahrer bricht bei Selbstunfall Bein

Am Freitag, 21. August 2009, um 06.53 Uhr, verursachte ein Rollerfahrer auf der Baslerstrasse in Binningen einen Selbstunfall, bei dem er verletzt wurde.

Der 48-jährige Rollerfahrer stürzte auf der Baslerstrasse Höhe Nummer 5 während einem Überholmanöver in Fahrtrichtung Basel ohne Fremdeinwirkung. Er erlitt bei dem Sturz unter anderem einen Beinbruch sowie Schürfungen und musste durch die Sanität Basel ins Spital überführt werden.

Werbung mit Wirkung

Exklusiv und attraktiv
das Erste-Seite-Inserat!

**Profitieren Sie jetzt
von unseren
sensationellen
Jahresangeboten.**



Wir beraten Sie gerne!

061 421 25 80

Die ganze Zeitung
online lesen:

www.binningeranzeiger.ch

Gothia Cup zum Zweiten - SCB Junioren in Schweden

Auch in diesem Jahr nahmen in der dritten Juliwoche zwei Nachwuchsteams (A und B Junioren) unseres Fussballclubs am Gothia Cup 2009, dem weltweit grössten Juniorenfussballturnier, teil. Dieses Mal waren es 25 SCBler, welche in und um Göteborg eine erlebnisreiche Woche erlebten. Sie wurden von sechs Erwachsenen begleitet, darunter die Trainer Gilberto Gaspar, Röbi von Graffenried und Marco Giani sowie von Angela Pöppelt von unserer Ersten und Simone Kraus, unsere Jugendhausleiterin. Sie übernahmen das Coaching der Boys 18, währenddem D-Junior Darius v.G. für das Coaching der Boys 16 zuständig war. Juniorenobmann Thomas Bünter rundete als Logistikchef die Delegation ab. Als Reisevariante wurde die Kombination Car bis Frankfurt Hahn und Flug mit Ryanair nach/von Göteborg gewählt.

Heden Center Göteborg - Annedalskalan

Inmitten der Stadt ist der Heden Center, das Zentrum des Gothia Cups. Dort ist nicht nur die Turnierleitung angesiedelt, sondern auch mehrere Spielfelder auf Kunstrasen. Jeden Tag begegneten sich dort Tausende von Jugendlichen, sei es als Gegner auf dem Spielfeld oder als Gothia Cup Members an den verschiedenen Informationsständen. Auch wir trugen dort unsere letzten Gruppenspiele durch. Der Heden Center war keine 10 Tramminuten von der Schulunterkunft Annedalskalan entfernt. So hatten unsere Jungs im Gegensatz zum letzten Jahr, als wir ausserhalb Göteborg logierten, dieses Mal mehr Netto Schlafzeit, auch wenn die Stunden teilweise an einer Hand gezählt werden konnten. Die Nähe zum Zentrum und zu den Spielfeldern trug viel dazu dabei, dass der Ablauf reibungslos über die Bühne ging. Das öffentliche Netz dieser wunderschönen Stadt am Meer ist beeindruckend und wir sind uns ja von unserer Heimat her schon einiges gewohnt. Aber Göteborg ohne seine Trams und Busse wäre wohl wie ein Spielfeld ohne Fussballtore.

Sportliche tolle Erfolge - Fairplay pur

Einmal mehr zeigten unsere Junioren wie gross ihr Kämpferherz ist. Obwohl wir jeweils nur einen oder zwei Ersatzspieler hatten - und die noch z.T. verletzt waren - zeigten wir guten Fussball und vor allem grosse Solidarität und Fairplay. Mit den Älteren (Jg. 91 und 92) starteten wir in der Kat. Boys 18 und mit den Jüngeren (Jg. 93) in der Kat. Boys 16. Hier die Vorrundenresultate: *Boys 18*: SCB - International College (Libanon) 1:0, IK Gauthiod (SWE) - SCB 2:2, S, B - VfB Nordmark Flensburg (DE) 8:0. *Boys 16*: FC Athletic (SWE) - SCB 3:0, SCB - Team Tommerup (DK) 2:2, ETV Hamburg - SCB 3:0.

Unsere Boys 18 waren somit für die Finalpoule, die Boys 16 für die B-Finals qualifiziert. Hier gewannen die Älteren im 1/32 Final mit 1:0 gegen den FC Raa (SWE). Die Jüngeren siegten im 1/64 Final im Penaltyschiessen nach einem 2:2 gegen SA Ujuzisoka aus Kenia. Im 1/32 Final schlugen sie - erneut im Penaltyschiessen - den FC Gulset Football (NO).

In den 1/16 Finals verloren dann unsere Boys 18 kurz vor Schluss mit 0:1 gegen den FC Uppsala. Trotzdem von allen Schweizer Teams waren sie am weitesten gekommen. Für unsere Boys 16 waren dann die 1/16 Finals gegen den FC Högaborgs (SWE) auch Endstation. So hatte der SCB während vier Tagen insgesamt 11 Matches gemacht und durfte das Turnier mit erhobenem Haupt - die Älteren erhielten nach Spielende Sze-



SCB Junioren A und B: am Gothia Cup im Schweden.

Foto: zVg

nenapplaus von den Uppsala Fans - beenden. Nun war der ganze Fokus auf die Disco und Ausgang gerichtet, denn wir blieben ja noch weitere drei Tage in Göteborg.

Nach dem Fussball das Chillen

Dies genossen die Junioren nun natürlich

in ganzen Zügen. Sie hatten es sich auch redlich verdient. Nicht nur des Fussballs wegen. Nein vor allem die Art und Weise, wie sie miteinander auf engstem Raum in einer kleiner Turnhalle die Woche verbrachten, war beeindruckend und für manchen bleibt auch nach der Rückkehr

der Kontakt zu Schweden oder sonst einem der 61 teilnehmenden Länder bestehen. Sei es per SMS oder Mail. Ein Wiedersehen am Gothia Cup 2010 haben sich unsere Jungs jedenfalls mehr als verdient. See you in Gothia 2010.

Benzoni

Binninger Mountainbiker fahren bei der Trans-Schwarzwald aufs Podest



Erfolgreiches Rennen: Die Binninger Mountainbiker Andreas Gilgen und Tatjana Dold (Team Fuji-Bikes Europe)

Foto: zVg

Die Binninger Mountainbiker Andreas Gilgen und Tatjana Dold (Team Fuji-Bikes Europe) starteten letzte Woche beim internationalen Etappenrennen «Vaude-Trans-Schwarzwald» in der Mixed-Kategorie. 550 km und 15'000 Hm wurden in sieben Tagen unter die Stollen genommen. Die Route führte von Pforzheim nach Murg-Niederhof.

Ein ständiges Auf und Ab - vom Nordschwarzwald bis in den Südschwarzwald - sorgte für schnelle und kräftezehrende Etappen. Nach anfäng-

lichen Schwierigkeiten und mehreren Defekten gelang es ihnen viermal aufs Podium zu fahren. Viermal Platz drei bedeutete dann letzten Endes auch der dritte Rang im Gesamtklassement!

Beim internationalen Racerbikescup in MuttENZ fuhr Andreas Gilgen bei den Masters in der Fun-Kategorie auf den 2. Rang. Tatjana Dold belegte im Elite Rennen der Damen bei starker internationaler Konkurrenz den 9. Platz. Lange hatte sie sich auf der 7.

Position gehalten und musste dann allerdings feststellen, dass sie sich von dem einwöchigen Etappenrennen noch nicht vollständig erholt hatte. «Die Kraft hatte einfach noch gefehlt!» Den bevorstehenden zwei Weltcuprennen im September sieht sie positiv entgegen. Die Trans-Schwarzwald war eine gute Vorbereitung für die nächsten Wettkämpfe. Jetzt gilt es sich gut zu erholen und vor der Saisonpause nochmals alle Kräfte zu mobilisieren. Weitere Infos unter www.tatjana-dold.de

Die Gemeinde informiert

kurz und bündig

Altmittelabfuhr

Westplateau: Die Altmittelabfuhr findet auf dem Westplateau am Mittwoch, 9. September und auf dem Ostplateau am Mittwoch, 16. September statt.

Personalausflug Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 11. September geschlossen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen am Personalausflug teil, welcher alle zwei Jahre stattfindet. Der Werkhof ist am Freitagnachmittag wie gewohnt geöffnet. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Ruhezzeiten

Nehmen Sie auf Ihre Nachbarn Rücksicht, wenn Sie Ihren Rasen mähen oder ein Musikinstrument spielen. Bei Arbeiten im Freien beachten Sie folgende Zeiten:

- Gestattet sind laute Haus- und Gartenarbeiten nur an Werktagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr sowie am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zu diesen Arbeiten zählen zum Beispiel Rasenmähen, Hämmern, Fräsen, Benützen von Hochdruckreinigern, maschinelles Häckseln, Auto staubsaugen.
- Radio- und Fernsehapparate, Musikinstrumente und ähnliche Geräte dürfen nur so benützt werden, dass sie auf die Nachbarschaft nicht störend wirken.
- Zudem gilt als Nachtruhe die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr. Während dieser Zeit sind Betätigungen und private Veranstaltungen, welche Drittpersonen in ihrer Ruhe stören, untersagt. Weitere Infos: Gemeindepolizei, Tel. 061 425 51 51.

Sicheres Grillieren

Lassen Sie sich den lauschigen Grillabend nicht durch vermeidbare Verbrennungen verderben. Beachten Sie die brandheissen Tipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) für den Umgang mit Feuer und Flamme.

Aufstellen: Stellen Sie den Grill stabil auf einem ebenen, nicht brennbaren Untergrund auf. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Holzvorräten, Gartenmöbeln, Schilfmatten, Holzfasade usw. immer einen Mindestabstand von 1 Meter ein.

Anzünden: Benützen Sie zum Anfeuern Brennpaste, Zündwürfel oder Holzspäne. Auf keinen Fall Brennsprit, Benzin oder Alkohol!

Grillieren: Benützen Sie beim Grillieren am Grill stets Handschuhe und Grillzangen, um sich vor heissen Fettspritzern zu schützen. Kinder in der Nähe des Grills sind gut zu beaufsichtigen.

Nach dem Barbecue: Löschen Sie die Asche mit Wasser oder lassen Sie diese vor dem Entsorgen einen Tag lang in einem unbrennbaren Behälter auskühlen. Unterbrechen Sie beim Gasgrill nach dem Barbecue die Gaszufuhr: Nicht nur den Schalter des Grills auf «Aus» stellen, sondern auch das Flaschenventil schliessen.

Einwohnerrat

Beschlüsse der Sitzung vom 24. August 2009

Es wurden folgende Vorstösse eingereicht:
Interfraktionelle Motion: Kein Leistungsabbau bei der Stiftung Kinderbetreuung; Gesch. Nr. 66
Postulat SP: WC auf dem Spielplatz Drissel; Gesch. Nr. 67
Postulat SP: Grünfläche/Garten für den Kindergarten beim Pestalozzischulhaus; Gesch. Nr. 68
Anfrage SVP: Unhaltbare Zustände an der Bruderholz-/Margarethenstrasse; Gesch. Nr. 69

Das Parlament hat folgende Ersatzwahlen vorgenommen und Beschlüsse gefasst:

Ersatzwahl Bau- und Planungskommission

1. Antrag des Gemeinderats vom 2.6.2009: Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bau- und Planungskommission für die restliche Amtsperiode bis 30.6.2012.

1.1 Als Mitglied der BPK wird Roger Moll, FDP, für die restliche Amtsperiode in stiller Wahl gewählt.

1.2 Als stellvertretende Mitglieder der BPK werden für die restliche Amtsperiode in stiller Wahl gewählt: Andrea Alt, CVP, Severin Brenneisen, SP, Sven Inäbnit, FDP.

Ersatzwahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

2. Antrag des Gemeinderats vom 23.6.2009: Ersatzwahl von drei stellvertretenden Mitgliedern in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die restliche Amtsperiode bis 30.6.2012.

Als stellvertretende Mitglieder der GRPK werden für die restliche Amtsperiode in stiller Wahl gewählt: Beatrix Bürgin, SVP, Susanna Keller, SVP, Gaida Löhr Vanoncini, SP.

Erlass Abwasserreglement

3. Zweiter Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 12.5.2009: Totalrevision Kanalisationsreglement bzw. Erlass Abwasserreglement. Zweite Lesung.
Das Abwasserreglement wird beschlossen.

Teilzonenplan Kronenmatten

4. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 2.6.2009:

Teilzonenplan mit Teilzonenreglement und Baulinienplan Kronenmatten
4.1 Der Teilzonenplan Kronenmatten mit Teilzonenreglement wird beschlossen.

4.2 Der Baulinienplan Kronenmat-

ten wird beschlossen.

Pendente parlamentarische Vorstösse

5. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 2.6.2009: Pendente parlamentarische Vorstösse (Rückständebericht). Folgende Vorstösse werden als erledigt abgeschrieben:

Postulat EVP: Künstlerische Gestaltung Kronenplatzkreisel

Postulat CVP: Pandemieplan für die Gemeinde Binningen

Das SVP-Postulat, Publizierung der parlamentarischen Vorstösse im Internet, wird überwiesen und als erledigt abgeschrieben.

Die CVP-Motion, Kein neues Corporate Design für die Gemeinde Binningen, wird überwiesen.

Wahlbüro

6. Interpellation SVP vom 20.3.2009: Binninger Wahlbüro

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort des Gemeinderats nicht befriedigt.

Tai Chi im Schlosspark

7. Interpellation SP vom 27.4.2009: Verlegung des Tai Chis in den Schlosspark.

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort des Gemeinderats befriedigt.

Mitsprache beim «Gundeli-Tunnel»

8. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats 19.5.2009: Postulat CVP: Mitsprache der Gemeinde Binningen am baselstädtischen Projekt «Gundeli-Tunnel».

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

Ortsbus für Binningen

9. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 23.6.2009: Postulat SP/Grüne: Ortsbus für Binningen.

Das Postulat wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

Familienexterne Kinderbetreuung

10. Interpellation SP vom 19.6.2009: Stand und Zukunft der familienexternen Kinderbetreuung.

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort des Gemeinderats teilweise befriedigt.

Fakultatives Referendum für die Beschlüsse unter Ziffer 3 und 4

Ablauf der Referendumsfrist: 25.9.2009

Verbot von Unkrautvertilgern gilt auch für Private



Bei privaten Liegenschaftsbesitzern und Haushalten noch zu wenig bekannt: das generelle Verbot der Anwendung von Herbiziden oder Unkrautvertilgern auf allen Strassen, Wegen, Plätzen, Dächern und Terrassen. Das Verbot dient dem Schutz unseres Grundwassers und der Fliessgewässer. Es wurde 1986 zuerst im öffentlichen Bereich eingeführt und gilt seit 2001 auch für den privaten Liegenschafts- und Umgebungsunterhalt. Bild: zvg

Das Amt für Umweltschutz und Energie wird wie jedes Jahr in den Sommermonaten häufig mit Fragen der Unkrautbekämpfung konfrontiert. Nicht selten sind die Auskundsuchenden erstaunt, dass die Bekämpfung von unerwünschtem «Jät» auf Wegen und Plätzen rund ums Haus mit Unkrautvertilgungsmitteln verboten ist.

Was professionelle Unterhaltsdienste wissen müssen, ist bei privaten Liegenschaftsbesitzern und Haushalten noch zu wenig bekannt: das generelle Verbot der Anwendung von Herbiziden oder Unkrautvertilgern auf allen Strassen, Wegen, Plätzen, Dächern und Terrassen. Das Verbot wurde 1986 zuerst im öffentlichen Bereich eingeführt und gilt seit 2001 auch für den privaten Liegenschafts- und Umgebungsunterhalt. Unsere Fliessgewässer und das Grundwasser sind ein kostbares Gut und müssen vor schädlichen Einwirkungen geschützt werden. Bei der Anwendung von Unkrautvertilgern am Strassenrand, auf Wegen, Plätzen oder Dächern besteht nämlich die Gefahr, dass umweltschädliche Stoffe ins Grundwasser versickern oder mit dem Regen abfliessen können. Der Gesetzgeber hat die Verwendung von Herbiziden deshalb hier restriktiv geregelt.

Alternativen

Die Begleitflora auf Siedlungsflächen

ist natürlich und stellt sich auf wenig genutzten Bereichen spontan ein. Deshalb darf man Bewuchs auf wenig begangenen Plätzen und Wegen oder in Randbereichen von Zufahrtsstrassen und Parkplätzen tolerieren. Hier ist wenig Pflege notwendig. Bei Bedarf kann der Bewuchs problemlos kurz gehalten werden.

Bei Hartbelägen wirkt ein kräftiger Besen vorbeugend: Regelmässiges Wischen ist ein Stressfaktor und verhindert durch die Entfernung von Humus das Keimen von Pflanzen in Ritzen und Fugen. Für glatte Beläge eignen sich spezielle Schaber, für grössere Zwischenräume der Fugenkratzer. Einzeln spriessende Pflanzen oder Unkrautnester müssen im Frühstadium ausgejätet werden.

Glückwunsch

90. Geburtstag

Letzen Donnerstag, 20. August, konnte Hedwig Planta-Lüdi, wohnhaft im APH Mülimatt in Sissach, ihren 90. Geburtstag feiern.

Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiern konnte am letzten Samstag, 22. August, André Schenk-Vetterli, wohnhaft am Schafmattweg 55 in Binningen.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin unbeschwerte Jahre, viel Glück und Gesundheit.

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 28. August, kann das Ehepaar René und Elfriede Graff-Pieterse, wohnhaft am Neuhofweg 17 in Binningen, den 50. Hochzeitstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Amtsblatt

Amtsblatt Nr. 34 vom 20. August

Grundbucheintragen

Kauf. Parz. 3878: 1063 m² mit Gebäude, Im Roggenacker 20, Wasserbecken, Gartenanlage. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vaudaux-Décoster Jeannette, Binningen; Vaudaux-Décoster Francis Eric, Binningen), Eigentum seit 10.1.2003. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Goppelsroeder Christoph, Binningen BL; Ziegler Goppelsroeder Ulla, Binningen BL).

Häcksel – ein wertvoller Helfer beim Kompostieren



Oft muss ein Kompost im Hausgarten viele Rüstabfälle oder grössere Mengen an Rasen- und Grasschnitt aufnehmen und droht dann, im wörtlichen Sinn daran zu ersticken, weil die Luft nicht mehr zirkulieren kann. Mit Häcksel als Strukturmaterial können solche Probleme auf einfache Weise vermieden und die Kompostqualität wesentlich verbessert werden. Wichtig ist, dass feuchtes Material immer mit rund einem Drittel lockerem Häcksel gemischt wird, damit überall Luft zirkulieren kann und der Kompost nicht «zusammenpappt». Nur so können sich Mikroorganismen und andere

Lebewesen, welche die organischen Stoffe zersetzen und wertvollen Humus bilden, optimal entwickeln. Das gilt besonders auch, wenn zum Beispiel frischer Rasenschnitt kompostiert werden soll. Dieser muss unbedingt mit der gleichen Menge Häcksel durchmischt und locker aufgesetzt werden, damit eine gute Verrottung (und nicht eine stinkende Fäulnis) erfolgt. Auch Laub kann ohne Strukturmaterial kaum kompostiert werden und ist daher ebenfalls mit genügend Häcksel zu vermischen. Bei trockenem Laub fehlt es allerdings an der nötigen Feuchte für die Abbauprozesse, sodass der Mischung so viel Wasser beigegeben werden sollte, bis sie sich wie ein feuchter Schwamm anfühlt.

Ist der Kompost bereits zu nass, so kann auch nachträglich mit einer tüchtigen Portion Häcksel und eventuell etwas Steinmehl noch viel gerettet werden. Mischen Sie die unterschiedlichen Materialien gut durch und setzen Sie den Kompost locker neu auf, damit die Luft möglichst gut zirkulieren kann.

Es lohnt sich daher auf jeden Fall, grobes Schnittgut zu wertvollem Häcksel zu verarbeiten oder den Häckseldienst der Gemeinde zu benutzen und das zerkleinerte Material im eigenen Garten weiter zu verwerten!

Haben Sie noch Fragen, rufen Sie an! Edith Egli-Bussinger, Tel. 061 302 06 44
Kompostgruppe
Verein Ökogemeinde Binningen

Häckseldienst

Westplateau: 2. bis 4. September
Ostplateau: 9. bis 11. September

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Binningen einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden.

Das kann gehäckselt werden: Baum- und Strauchschnitt, Äste (min. Fingerdick, max. 10 cm), verholzte Gartenpflanzen/Stauden.

Das kann nicht gehäckselt werden: Laub, elastische Hölzer (Weiden), Thuja, Föhrennadeln etc.

Kosten: Die ersten 15 Minuten sind gratis. Für die restliche Zeit werden 3 Franken pro Minute verrechnet.

Anmeldung: Interessenten können sich beim Sekretariat der Bauabteilungen unter Telefon 061 425 53 02 oder Homepage Onlineschalter Häckseldienst anmelden. Anmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.

Gemeinde Binningen

Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident
Termine nach Vereinbarung

Die Gemeinde informiert

Gemeinderat

Bioklappe auf dem Dorfplatz kommt gut an



Nach der erfolgreichen Versuchsphase bleibt die Bioklappe auf dem Dorfplatz weiter in Betrieb. Eine Umfrage bei den 118 Nutzerinnen und Nutzern ergab, dass über 90 Prozent ihre Rüst- und Küchenabfälle auch in Zukunft der Bioklappe zuführen wollen. Als Hauptmotivation wurde der Beitrag zur Umwelt genannt.

Die Bioklappe auf dem Dorfplatz ist gefragt. Dies zeigte eine Umfrage der Gemeinde bei den 118 Nutzerinnen und Nutzern. 92 Prozent wollen das Angebot weiterhin nutzen. Als Hauptgrund wurde der persönliche Beitrag zur Umwelt genannt. 80 Prozent der Befragten fanden zudem den Preis von 20 Franken für 26 Einwüfe angemessen. Aufgrund der positiven Erfahrung aus der halbjährigen Versuchszeit bleibt die Bioklappe auf dem Dorfplatz vorerst in Betrieb. Im 2010 ist die Einführung einer zweiten Bioklappe geplant. Die Gemeinde ist zudem daran, die Ver-

besserungsvorschläge aus der Umfrage zu prüfen und wo möglich umzusetzen. Die vereinzelt festgestellten Geruchs- und Feuchtigkeitsprobleme können mehrheitlich mit der richtigen Wahl des Standorts und Füllung des Biokessels gelöst werden. Entsprechende Empfehlungen schaltet die Gemeinde auf ihrer Homepage auf.

Anfang März hatte die Gemeinde die erste Bioklappe auf dem Dorfplatz versuchsweise aufgestellt. Nach der Testzeit führte die Gemeinde eine Umfrage bei den 118 Nutzerinnen und Nutzern durch; 88 beantworteten die Umfrage. Dies ergibt eine Rücklaufquote von 75 Prozent. Die Bioklappe ist eine Sammelstelle für alle Rüst- und Speiseabfälle aus dem Haushalt und ergänzt damit die bestehende Grüngutsammlung in Binningen. Der Inhalt der Bioklappe wird der Biomassevergärungsanlage in Pratteln zugeführt. Diese stellt aus den Bioabfällen Kompost und erneuerbare Energie her.

Herzogenmatt-Gründungsmitglieder verabschiedet



Die Herzogenmatt vom Standort der Aussichtsplattform her gesehen. Bild: Guido Köhler

Die Stiftung Naturschutzgebiet Herzogenmatt hat an ihrer jährlichen Stiftungsratssitzung Anfang April die zurücktretenden Stiftungsratsmitglieder Franz Speiser und Paul Plattner nach 30 Jahren wertvoller Mitarbeit verabschiedet. Beide waren vor 30 Jahren Gründungsmitglieder der Stiftung Herzogenmatt. Paul Plattner engagierte sich als Ornithologe, und Franz Speiser war als früherer Mitarbeiter der Bauverwaltung Binningen dabei.

Das Naturschutzgebiet liefert ei-

nen grossen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Tiere und Pflanzen. Die Stiftung stellte fest, dass sich die Naturoase in der Herzogenmatt eines grossen Besucherstroms erfreut und sich viele Menschen aus unserer Agglomeration durch eigenes Beobachten und Erleben eine Beziehung zur einheimischen Pflanzen- und Tierwelt aufbauen können. Der Gemeinderat genehmigte die Jahresrechnung 2008 der Stiftung Naturschutzgebiet Herzogenmatt.

Kirchliches

Ökumenischer Gottesdienst

Der Ökumenische Gottesdienst im APH Langmatten, Sonntag, 30. August 2009, 10.30 Uhr, findet nicht statt.

Die Pandemie Gefahr, verbunden mit den strengen Vorsichtsmassnahmen, die in den Altersheimen zur Zeit gelten, haben die Heimleitung, in Absprache mit den Pfarrpersonen, bewogen den Gottesdienst auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Die anderen Sonntagsgottesdienste in der Heilig Kreuz Kirche und in der Paradieskirche finden statt.

Pfr. Christian Schaller und Pfr. Willy Müller

Herbstfahrt für Seniorinnen und Senioren

Vielleicht wollten Sie schon lange einmal - oder wieder einmal - eine Schifffahrt auf der Aare unternehmen und die lebhaft Barockstadt Solothurn besuchen? Jetzt bietet sich die Gelegenheit dazu:

Auf unserer Herbstfahrt vom Donnerstag, 10. September wartet ein besonderer Leckerbissen auf Sie: die Schifffahrt auf der Aare von Büren bis Solothurn! Im bequemen Reisebus fahren wir los um 08.20 Uhr in Bottmingen, bzw. um 08.30 Uhr in Binningen. Nach einem feinen Kaffee geht es in Büren um 10.25 Uhr an Bord. Kurz vor Zwölf treffen wir in Solothurn ein und freuen uns auf das Mittagessen im historischen Restaurant «Krone» vis-à-vis der St. Ursere-Kathedrale. Nach dem individuell gestaltbaren «Lädele» in der Altstadt treffen wir um ca. 18 Uhr wieder zuhause ein. Die Ausfahrt inklusive Kaffee und Gipfeli in Büren, Schifffahrt und Mittagessen kostet 60 Franken pro Person. Der Betrag wird im Car eingezogen.

Alle über 65-Jährigen Mitglieder der Kirchgemeinde haben bereits eine briefliche Einladung erhalten. Zusätzliche Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat (Tel. 061 425 70 50) angefordert werden und sie liegen auf in den Räumlichkeiten der Kirche. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Die Anmeldungen (bitte nur schriftlich!) werden gemäss der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Herzlich laden ein: Pfr. Willy Müller, Fredi Vogelsanger und das Team Altersaktivitäten

Kunst-Workshop mit Ils van Looveren - Angebot Jugendarbeit

In diesem Kunst-Workshop gibt Ils van Looveren (freischaffende Künstlerin) eine Einführung ins Malen und Zeichnen. Malbegeisterte Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren können hier lernen ihre Ideen auf Leinwand zu bannen.

Beim 1. Workshop am 19. September 2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr steht die Arbeit mit dem Bleistift im Vordergrund: Perspektive und Comics zeichnen sind die Hauptthemen. Beim 2. Workshop am 10. Oktober 2009 von 14.00 bis 16.00 Uhr wird mit Farbe und ihren Mischmöglichkeiten experimentiert. Am 3. und letzten Workshop am 7. November von 10.00 bis 13.30 Uhr kann jede und jeder ein Bild auf der Leinwand entwickeln. Damit dazu genügend Zeit bleibt, dauert dieser Workshop länger. Zur Stärkung wird es ein kleines Mittagessen geben.

Alle Workshops finden in den Jugendräumen der Kirche Bottmingen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Jugendliche beschränkt. Anmeldung bis Donnerstag 17. September an Stefanie Diez, Kinder- und Jugendarbeiterin: 061

In Römer 12,20 steht geschrieben: «Wenn deinen Feind hungert, so speise ihn; dürstet ihn, so tränke ihn. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln».

Binninger Gebet

425 70 56 oder jugendarbeit@kgbb.ch. Es können auch einzelne Workshops besucht werden. Zur Deckung der Materialkosten bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 30 Franken für die gesamte Workshopreihe.

Die Ausstellung der entstandenen Werke findet jeweils sonntags nach dem Gottesdienst in der Kirche Bottmingen statt: 25. Oktober, 8. November und 6. Dezember um 10.30 Uhr. Zur Ausstellung ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen.

Mittagstisch für Jugendliche

In den Jugendräumen der Bottminger Kirche.

Am 31.8. und 1.9. empfiehlt die Küchenchefin «Spanische Gerichte» mit Salat und Dessert. Warmes Essen gibt es ab 12.30 Uhr. Wer beim Kochen mithelfen möchte, ist ab 11.30 herzlich willkommen.

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, auf gemütlichen Sofas zu chillen oder mit Töggeli und anderen Spielen die Mittagspause zu verbringen.

Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum Vorabend bei Stefanie Diez (Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen) unter der Telefonnummer 061 425 70 56 (Anrufbeantworter ist geschaltet). Der Unkostenbeitrag ist acht Franken.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Suppentag: immer aktuell!

Am Samstag, 29. August 2009 ist im Saal der Kirche Bottmingen wieder Suppentag: Buchenstrasse 7, Bottmingen. Zeit: 11.30 bis 13.15 Uhr.

Das Team bereitet eine feine, hausgemachte Suppe vor. Mit dem dafür bezahlten Bon dürfen Sie davon à discretion geniessen. Dazu werden Würstli serviert. Ein feines Dessert-Buffer steht ebenfalls für Sie bereit.

Der Erlös ist für die Schule und den Kindergarten in Rumänien bestimmt, die wir aus unserer Gemeinde über persönliche Kontakte unterstützen. Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit. Pfarrrer H. Rapp und das Suppentag-Team

Zivilstand

Todesfälle

Hänzi-Egger Erna, geb. 26. September 1918, von Finsterhennen (BE), Oberwilerstrasse 62, Binningen.

Enzler-Klausner Alois, geb. 19. Oktober 1949, von Appenzell / AI, Aufenthalt: Rothausstrasse 15, Muttenz.

Kästli-Hess Lyliane, geb. 15. Juni 1936, von Lancy (GE), Im Kugelfang 31, Binningen.

Schenker-Gander Iréne, geb. 26. März 1929, von Däniken (SO), Rottmannsbodenstrasse 99, Binningen.

Schmid-Moning Hans, geb. 7. Januar 1922, von Basel, Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Donnerstag, 27. August 20.00 Kirchgemeindehaus Paradies Ethisches Forum: Vortrag von Professor Daniel Hell «Von der Hilfe zum Leben zur Hilfe vom Sterben»

Freitag, 28. August Kirche Bottmingen, Jugendräume 16.00 - 18.00 Entdeckernachmittag, Stefanie Diez

Samstag, 29. August Kirche Bottmingen 11.30 - 13.15 Suppentag

30. August bis 5. September Amtswoche Pfr. Hans Rapp, Tel. 061 421 21 28

Sonntag, 30. August Gottesdienste 10.00 Paradieskirche Taufgottesdienst mit den «Sunny Kids» Bottmingen Pfr. Hans Rapp Alters- u. Pflegeheim Langmatten fällt aus

Montag, 31. August Kirche Bottmingen 11.30 - 14.00 Mittagstisch für Jugendliche, Stefanie Diez

Dienstag, 1. September Kirchgemeindehaus Paradies 08.50 Morgengedanken 09.15 offene Werk- und Kaffeestube inkl. Kinderhüte Kirche Bottmingen 11.30 - 14.00 Mittagstisch für Jugendliche, Stefanie Diez

Mittwoch, 2. September Kirche Bottmingen, Jugendräume 19.30 - 21.00 Roundabout

Freitag, 4. September Kirche Bottmingen, Jugendräume 16.00 - 18.00 Entdeckernachmittag, Stefanie Diez

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 29. August 17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 30. August 10.30 Messfeier im APH Langmatten

Dienstag, 1. September 09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung 19.30 Rosenkranz

Freitag, 4. September 09.15 Herz-Jesu-Messe mit anschliessender Anbetung

Mitteilungen Das Kirchenopfer nehmen wir am Samstag auf für die Caritas Schweiz. Herzlichen Dank.



BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47 Hauptstrasse 32 4102 Binningen

Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei: Buchdruckerei Lüdin AG Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn Tel. 061 425 66 00 Schafmattweg 12 4102 Binningen André Kopp-Bürgin Bestatter mit eidg. Fachausweis

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Baselland : «Schulen sind auf Grippe-Epidemie vorbereitet»

Die Vorbereitungen und Präventionsmassnahmen in den Baselbieter Schulen auf eine mögliche Grippe-Epidemie laufen gut. Die Lehrkräfte sind sich des Ernstes der pandemischen Grippe A(H1N1) bewusst, wie der Bildungsdirektor an einer Informationskonferenz der Schulleitungen erfahren durfte.

Die Lehrkräfte an den Baselbieter Schulen setzen sich intensiv mit der drohenden Grippe-Epidemie A(H1N1), der sogenannten «Schweinegrippe», auseinander. Zwei Wochen

nach Beginn des neuen Schuljahres sind die Vorbereitungen bereits weit fortgeschritten. Der Leiter des Kantonalen Krisenstabes, der Kantonsarzt sowie Vertreter der Bildungsdirektion inklusive Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli, informierten in Frenkendorf vor rund 150 Schulleiterinnen und Schulleitern sowie dem Pandemiestab der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion über die aktuelle Lage und die vorbereiteten Massnahmen. Urs Wüthrich-Pelloli: «Ich habe den Eindruck, dass die Schulleitungen

und Lehrkräfte die Situation erfasst haben und ihre Sorgfaltspflicht wahrnehmen. Dieser positive Eindruck wird mir immer wieder von Eltern bestätigt, die mich persönlich auf die gute Instruktion und Information der Schülerinnen und Schüler ansprechen.»

Die Bildungsdirektion hat bereits Konzepte ausgearbeitet für das Verhalten in Schullagern und Veranstaltungen, zu möglichen Engpässen bei den Lehrerinnen und Lehrern, zu Hygiene- und anderen Massnahmen mehr. Diese

würden umgesetzt, nachdem die epidemische Phase der Grippe A(H1N1) ausgerufen worden wäre. Derzeit befindet sich der Kanton immer noch in der Vorbereitungs-, Informations- und Präventionsphase, in der freiwillige Hygieneregeln gelten, wie richtiges Händewaschen, Niesen und Husten ins Papiertaschentuch oder der freiwillige Verzicht auf gewisse Begrüssungsrituale. In der epidemischen Phase, also wenn die Lage eskalieren würde, würden diese Schutzmassnahmen zwingende Geltung beanspruchen. Dies

würde ebenfalls für weitere Regeln wie etwa die Distanzregel, das Tragen der Hygienemaske oder Verhaltensregeln bzw. Auflagen bei Veranstaltungen bis hin zu einem Verbot als ultima ratio der Fall sein.

Die Pandemie-Verantwortlichen der Bildungsdirektion und des kantonalen Krisenstabes beantworteten einzelne Fragen der Schulleiterinnen und Schulleiter. Etwa, wann Kinder nach Hause geschickt werden dürfen oder bei welchen Symptomen Lehrkräfte zuhause bleiben sollten.

In **Binningen** von privat zu **verkaufen**

schöne **4-Zimmerwohnung** 90 m², mit Balkon + Autoabstellplatz in Tiefgarage

Besonders geeignet für altes Ehepaar

- ✓ Lift vorhanden
- ✓ Nähe Tramstation
- ✓ gute Einkaufsmöglichkeiten

Preis: Fr. 399'000.- im Baurecht
Tel. 061 921 57 64 / 077 405 41 68
Ansicht unter www.blkb.ch

Hauptstrasse 12
4102 Binningen
Telefon
061 421 86 87

NATALE
BARBIERE
HERREN - COIFFEUR

Reservation erwünscht

Zu **verkaufen** an der **Kernmattstrasse 23** in Binningen:
Bastelraum mit Waschtrog: CHF 42'000.-
Autoeinstellplätze: CHF 38'000.-
Anfragen unter Tel. 079 237 10 90



28.08. - 20.09.09
VIELFALT - Künstlerinnen stellen im Sprütze Hüslis an der Hauptstr. 32 in Oberwil ihre Arbeiten aus.
Die Vernissage ist am Freitag, 28.08.09, um 19.00 bis 21.00 Uhr.
An der Matinée am Sonntag, 30.08.09 von 11.00 bis 13.00 Uhr, bieten wir Ihnen Jazz vom Feinsten. Dargeboten von Cédric Gschwind und Emanuel Schnyder.
www.spruetzehuesli.ch

Gartenfest

Auf dem Areal des **Familiengärtner-Verein «Paradies»** Binningen Paradieshofweg
Samstag, 29. August 2009 ab 12.00 bis 23.00 Uhr
Festwirtschaft
Kaffee-Stube
Tombola
Musikalische Unterhaltung
Freundlich ladet ein
Familiengärtner-Verein «Paradies» Binningen

WEHADECKAG in Binningen, Basel und Möhlin
Decken- & Wandsysteme Tel. 061 695 80 80
Gipserarbeiten Fax 061 695 80 81
www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Gipserarbeiten, dekorative Spezialputze, Stuckaturen, Deckenverkleidungen, Leichtbauwände, Element-, Schiebe- und Faltschichten, Isolationen und Brandschutz.

Stilmöbel

für Kenner

Eines unserer Spezialgebiete sind Stilmöbel. Wir pflegen sie besonders und führen sie in exklusiver Auswahl. Individuelle Wünsche für Polsterungen werden in unserer eigenen Werkstätte ausgeführt, auch Neubezüge und Reparaturen.

H. B. B. B. B.
Dekor

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Basel, Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

Fernsehgerät defekt?
Tel. 061 306 77 11
Wir reparieren alle Markengeräte
Ich ging zum...
Zihlmann
Unterhaltungselektronik · Haushaltgeräte · Computer · Telecom
Basel · Binningen · Sissach

THEO HELLER
MALERATELIER
4102 BINNINGEN
Tel. 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18
im Internet: www.theoheller.ch

BÜHNE 17
JAZZ-DANCE
Vorbereitungsklasse für Tanzfachschulen
Beginn: Montag, 12. Oktober
Info nach unverb. schriftlicher Anmeldung
Adresse: **Bühne 17**
Sekretariat PF 2127
4132 MUTTENZ 2

Kartenlegen mit Sabrina
0901 008 007 Fr. 1.50/min.

Telecommunication
Elektrotechn. Unternehmungen

Rechsteiner AG

Oberwilerstrasse 60
4102 Binningen
Telefon 061 421 41 21
Telefax 061 421 03 97

Probleme mit der **Steuererklärung?**
Rufen Sie uns an!

ANTENEN TREUHAND

Binningen Allschwil
Baslerstr. 50 Langmattweg 36
4102 Binningen 4123 Allschwil
061 / 421 88 10 061 481 48 28

laubi
innovent

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Oberwilerstrasse 17 ■ CH-4102 Binningen
Tel. 061 426 96 60 ■ info@laubi-innovent.ch

Stefansky Optik

ein Begriff für Mode und Qualität

Hauptstrasse 62

4102 Binningen, Telefon 061 421 58 53

Samstag geschlossen, Montag geöffnet, Parkplatz vor dem Haus

Doris Fährndrich

Administration
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Neu:
Mittlere Strasse 75, 4056 Basel, Tel. 061 421 69 30
faehndrich.doris@bluewin.ch
Termine nach telefonischer Vereinbarung
ab sofort möglich: Montagnachmittag
in Binningen, Hauptstrasse 38.

Malergeschäft
Lenzin
Hugo Lenzin
Oberwilerstrasse 89
4102 Binningen
Mobile 079 633 62 25

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
V-ZUG Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER
Wetteleplatz 8 · 4058 Basel · Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 · www.histo.ch / histo@histo.ch

Schneiderei Dorenbach
ÄNDERUNGSATELIER
Änderungen aller Art für Damen u. Herren
Hosen kürzen ab Fr. 19.-
Hosenreissverschluss (inkl. RV) ab Fr. 25.-
ohne Voranmeldung
Kernmattstrasse 8, Tel./Fax 061 421 88 20
Dienstag - Freitag 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Sa 9.00 - 15.00 / Mo geschlossen

Ladenlokalität
Binningen, beim Kronenplatz
✓ an Toplage
✓ lukrative Ladenlokalität 82 m² im EG
✓ grosse Schaufensterfront
✓ Schauplatz beleuchtet 64 m² im UG
✓ Lagerraum 42 m² im UG
✓ Warenlift
✓ Tram und Bus in unmittelbarer Nähe
Mietbeginn: per **01.09.09** oder nach **Übereinkunft**
Miete: CHF 3'200.- exkl. NK
Tel. 061 425 75 33
www.suter-immo.ch

Guthauser & Sohn
Malergeschäft
Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen
Telefon 061 421 26 46
Blumenstrasse 16, 4102 Binningen
Telefon 061 421 33 44
www.guthauser-sohn.ch

Implenia
PARKPLÄTZE
zu verkaufen!
In Binningen, an guter Lage, neue Einstellhalle
Attraktiver Preis, Angebot beschränkt
Auskunft und Unterlagen
061 326 30 0 / - 34 35
tanja.berar@implenia.com



Ihr Ansprechpartner
für Erdgas

Ernst Musa
zuständig für Beratung und Verkauf
in Binningen
Telefon 061 275 51 45

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
E-Mail: ernst.musa@iwb.ch
www.iwb.ch

erdgas

IWB
ENERGIE

Vorschau

Sonntag 29. August 2009

Wanderung
in den Freibergen

Saignelégier - Muriaux - Le Noirmont.

Treffpunkt: 08.20 Uhr beim Meetingpoint Schalterhalle Basel SBB, Abfahrt 08.37 Uhr nach Glovelier und mit den CJ nach Saignelégier. Billett: Basel - Saignelégier, retour ab Le Noirmont - Tavannes - Moutier - Basel, UABo gültig bis/ab Laufen.

Jura - Doubs - Freiberge, wer liebt das alles nicht? Von Saignelégier (982 m) wandern wir über La Retenue (877 m) hinunter nach Goumois (493 m). Dem Doubs entlang kommen wir nach Le Theusseret (507 m), dann wieder hinauf nach Muriaux (962 m) und steigen zum Spiegelberg (Les Sommetres 1097 m) hinauf, einer Felsformation mit prächtiger Aussicht ins nachbarliche Frankreich und das Doubstal. Dann geht's definitiv hinunter nach Le Noirmont (930 m).

Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderzeit ca. 4 1/2 Std., Rückkehr in Basel ca. 18 Uhr. Leitung: Nik Pfister, Tel. 032 685 42 01 oder 079 724 33 08 (Anmeldung nicht erforderlich).

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Naturfreunde der Sektion Birsigal und Birseck heissen Interessierte herzlich willkommen zur eindrücklichen Jura-Wanderung mit je rund 600 m Ab- und Aufstieg.

Unser Jahresprogramm finden Sie unter: www.naturfreunde-birsigal-birseck.com

Peter Stalder

Gemeindebibliothek aktuell



Hey, Mädchen ab der 6. Klasse: Du hast wieder Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe eigenen Geschichten und Gedicht zu verfassen.

Unter der Leitung der Poesiepädagogin, Lehrerin und Autorin Beatrice Meyer (Binningen) lernst Du, Deine Gedanken, Ideen und Gefühle in Worte zu fassen und auf Papier zu bringen.

Die Schreibwerkstatt findet am Dienstag, 6. und Mittwoch 7. Oktober am Vormittag statt und kostet 50 Franken. Anmeldeformulare bekommst Du ab sofort in der Gemeindebibliothek.

Übrigens: Bei genügend Interesse findet in den Frühlingferien eine Schreibwerkstatt für Buben statt.

12. September 2009

Mittelalterfest auf dem Robi!



Wir freuen uns gewaltig - das wird ein ganz speziell tolles Robifest, das Mittelalterfest 2009! Unser Hüttendorf sieht ja eh schon ein bisschen mittelalterlich aus und zusammen mit den farbigen Attraktionen und den vielen Kindern wird das eine tolle Stimmung geben. Hier im Hüttendorf sind die Kinderstände untergebracht. Auf dem Feuerplatz kocht eine Frau in einem grossen, schwarzen Topf ein wahrschaftes Essen, das ihr beim Festzelt bestellen könnt. Überall hängen farbige Tücher, sie zeigen den Kindern, wo genau etwas spezielles gemacht werden kann. Denn wie immer an den Binninger Robifesten könnt ihr auch dieses Jahr eine Klämmerlikette kaufen und auf dieser Kette sind eine ganze Reihe von farbigen Klämmerlis aufgereiht. Mit diesem neuen Schmuck spaziert ihr dann durch den mittelalterlichen Robiplatz und bezahlt an den einzelnen Ständen mit dem jeweiligen Klämmerli. Ihr könnt viele tolle Sachen machen! Vor einem Haus steht ein niedriger Tisch und da wird fleissig gefilzt - sitz auch hin und mach mit! Es hängen zwei weisse Fahnen bei diesem

Stand und so bezahlst du mit deinem weissen Klämmerli. Oder du wagst dich auf den Dreschbalken, es kostet dich ein oranges Klämmerli (und ein bisschen Mut). Mit dem grünen kannst du Till Eulenspiegel zuhören, er erzählt eines seiner wilden Abenteuer (ob das alles auch wirklich stimmt...?), und das rote Klämmerli ist der Eintritt zur unglaublichen Fakirshow (wilde Männer aus der noch wilderen Insel Ceylon). Acht verschiedene Farben plus das goldige Wunschklämmerli kannst du ausprobieren und noch viele andere Sachen an diesem Fest erleben. - Ganz speziell freuen wir uns auch auf die Musik: mit «des Dudels Kern» haben wir ein ganz speziell sympathisches Trio engagieren können! Sie spielen alte Lieder auf alten Instrumenten und das gefällt nicht nur den Alten.... Und dank der Birsigbuchhandlung, Noccito Sanitär und Viva Gartenbau ist es überhaupt erst möglich geworden, dass wir eine so tolle Musik am Robifest begrüßen dürfen!

Das Robi-Mittelalterfest fängt um 10 Uhr an und es lohnt sich sehr, schon am Morgen dabei zu sein! Denn die fabelhaften Jongliergaukler könnt ihr zum Beispiel nur vor dem Mittag bewundern: am Nachmittag werden sie schon wieder auf einer anderen Burg ihre Kunststücke vorzeigen. Kommt also rechtzeitig - es lohnt sich.

Roger Schlumpf, Zoë Kubn, Raika Schmidlin

Verein Ökogemeinde Binningen

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen
und Marktbesucher

Auf dem Wuchemärt gibt's ja bekanntlich immer wieder etwas Neues: Diesen Freitag zum Beispiel liebevoll zubereitete kurdische Spezialitäten von Frau Baysal, einer neuen Marktanbieterin. Lassen Sie sich überraschen und lernen Sie eine für Viele gewiss unbekannte Esskultur kennen. Am Einmachstand sind unter anderem bekannte und unbekanntes Sirupe, Konfitüren und frischer Verjus erhältlich. Bei Verjus handelt es sich um den Saft grüner, unreifer Trauben, der als Essigersatz sowie zur Verfeinerung allerlei Gerichte

verwendet werden kann. Jahrelang fast vergessen, soll Verjus in der Spitzengastronomie heutzutage wieder so begehrt sein, dass die Nachfrage das Angebot mittlerweile übersteigt. Ja, und was der Spitzengastronomie recht ist, soll und uns «gewöhnlichen» Köchinnen und Köchen schliesslich nur billig sein - oder etwa nicht?

Bis morgen auf dem farbenfrohen, kleinen aber feinen Binninger Wochenmarkt, wo das Angebot an saisonalen feld- und baumfrischen Waren derzeit so gross ist wie nie sonst im Jahr.

Öffnungszeiten: immer freitags 08.30 bis 11.00 Uhr, also wer das noch nicht weiss!...

Sprützhüsli Kulturforum

Vielfalt -
Künstlerinnen stellen aus

National und international bekannte Künstlerinnen stellen vom 28. August bis zum 20. September 2009 im Sprützhüsli an der Hauptstrasse 32 in Oberwil ihre Arbeiten aus. Die Ausstellung wird mit der Vernissage am Freitag, 28. August 2009 um 19 Uhr, eröffnet. An der Matinée am Sonntag, 30. August 2009 von 11 bis 13 Uhr bieten wir Ihnen Jazz vom Feinsten, dargeboten von Cédric Gschwind und Emanuel Schnyder.

Einmal mehr ist es dem Sprützhüsli Kulturforum gelungen, eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausstellung zu organisieren.

Die Ausstellung vereint edlen Schmuck aus Gold und Silber, kunstvoll geschmiedet von Christin Weber und Felicitas Seebass, versilberte Blütenblätter aus Indien von Ishpinder Kochar und humorvolle Drahtgeschichten mit satirischen Figuren von Patricia Brunner. Silber und Gold spielen auch für Vero Schmid auf Würfeln mit Frauenportraits und ihren Arbeiten auf Leinwand eine wichtige Rolle. Persönliche Erfahrungen und Entwicklungen sind die Themen in Marie Ritzkowsky's Werken aus Acryl. Christiane Wegner-Klafsky malt und zeichnet Menschen und betont ihre Eigenarten mittels Mischtechniken. Patou Simon modelliert Vasen und Gefässe aus Ton mit elegantem Charme.

Das Sprützhüsli Kulturforum und die Künstlerinnen freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen zu den Künstlerinnen und den Musikern finden Sie auf www.spruetzhuesli.ch.

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. August

Vortrag «Von der Hilfe zum Leben zur Hilfe zum Sterben»
20.00 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus Paradies, Lange Gasse 60, Vortrag von Prof. Dr. med. Daniel Hell, Zürich. Eintritt frei. Veranstalter: Ethisches Forum Binningen-Bottmingen.

Freitag, 28. August

Binninger Wuchemärt →
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Samstag, 29. August

Öffentliches Gartenfest des Familiengärtner-Verein «Paradies» Binningen
12.00 bis 23.00 Uhr auf dem Areal des Familiengärtner-Verein «Paradies».

Fussball

Sportanlage Margarethen
13.30 Jun. E, 2.Stkl: SCB b - SV Muttenz c
Sportanlage Spiegelfeld
10.30 Jun. D, 2.Stkl: SCB c - US Olympia a
14.00 Vet. Prom: SCB a - FC Bubendorf
16.00 Jun. C, 1.Stkl: SCB b - FC Münchenst.
16.00 Jun. D, 1. Stkl: SCB a - SV Sissach a

Sonntag, 30. August

Fussball
Sportanlage Spiegelfeld
10.15 3.Liga: SCB - NK Posavina BS
16.00 Jun. C, CCJL.C: SCB a - SV Sissach a
16.00 5.Liga: SCB - FC Sportfreunde

Montag, 31. August

Wanderung mit den Birsigspatzen
Treffpunkt 12.25 Uhr SBB - Zwingen - Nenzlingen - Glögglifels - Schloss Pfeffingen - Eischberg - Aesch, Gesamtaufstieg: 159 m, Gesamtabstieg 288 m - Basel SBB. Auskunft erteilt Hans Krauer, Tel. 061 421 83 83.

Mittwoch, 2. September

Fussball
Sportanlage Spiegelfeld
20.00 Vet. Ü-50: SCB b - FK Beograd b

Samstag, 5. September

«Stubete» / Volksmusik
14.00 bis 20.00 Uhr im Kronenmattsaal mit der Grossformation Eggfluh, Trachtgruppe Leimental, Basler Ländlerfründe u.a.m., Tanzmöglichkeit. Eintritt frei. Veranstalter: Seniorenverein Binningen.

Samstag, 12. September

Neusatzfest 2009
16.00 bis 23.00 Uhr beim Neusatzschulhaus. Details s. Beitrag auf dieser Seite.

Robi-Fest

Die Vorbereitungen zum Fest sind in vollem Gange. Wer mitmachen möchte, meldet sich auf dem Robi!

Impressum

Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Auflage 8500

Erscheinungstag Donnerstag

Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
Fax +41 (0)61 421 56 36
E-Mail: redaktion@binneranzeiger.ch
Internet: www.binneranzeiger.ch

Druck

Lüdin AG, Liestal

Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache;
Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF, EPS oder nach Absprache.

Inserentstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. -78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation
alle Preise zzgl. 7,6 % MWST
Nutzbreiten Annoncen
1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,
4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,
7sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm
Nutzbreiten Reklame und erste Seite
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,
4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Gratulationen

Florian Graf erhält begehrtes Fulbright Stipendium

Der junge, in Basel geborene und in Binningen wohnhafte Künstler Florian Graf wurde mit dem begehrten Fulbright Scholarship ausgezeichnet. Florian Graf studierte Architektur an der ETH in Zürich und schloss sein Studium mit der ETH Medaille und dem Willi-Studer Preis ab. Noch während des Studiums gewann er mit den zwei Kommilitonen den Jubiläumswettbewerb «Luftschloss» der ETH und wurde von der Schweizer Illustrierten zu einem der «wichtigsten hundert Schweizer» ernannt. Seither arbeitete er mit Robert Wilson in New York, studierte Kunst am Edinburgh College of Art und wurde an der von Prince Charles gegründeten Drawing School in London angenommen. Mit seinem Fulbright Scholarship wird Florian Graf seine künstlerische Arbeit im Schnittbe-



reich zwischen Architektur und Kunst an der School of the Art Institute in Chicago weiterführen.

Ydritt ins Heim

E Hausbrand oder dr Ydritt in e Heim
Ich versuech dr Verglych in Form vomene Raim
Mir fühle uns wohl in de eigene Muure
Und meine das miesti s'Lääbe.lang duure.
Jedes Ding het si eigene Platz
Verschiedenes hiete mr wie ne Schatz.
Es hängge vill Erinnerung draa
Wo kei Andere noochfühle chaa.
Jedi Photi verzelt uns e Gschicht
Au d'Möbel griege plätzlich e Gsicht.
E Sammelsurium vo chleine Sache,
Wo unseri Wöhmig heimelig mache.
Goh't öppis kaputt, duet's drumm so weh,
Will mir gwöhnt sinn, s'jede Daag z'gseh
Mängmol het me dr Aablick au satt
Denn findet e Entrümpelig statt.
Mir chönne wähle, was mir wänn bhalte,
Drumm fallt's uns lycht, e Deil uss. Zschalte
Wär vo uns wär nit schockiert
Wenn er si Hab und Guet verliert?
Alles isch uff ei Chlapf wägg.
Was blybt isch Ohnmacht, Druur und Drägg.
„Wie söll jetz s'Lääbe wyter gob,
Alles wo mir lieb isch, het nie mr gnoh!“
Dä Satz ghört me im Pflegeheim au oft.
E Ydritt chunnt meischtens unverhofft.
E Mensch griegt im Alter zuenähmend Bräschte
Es git e Durenand im Chopf und de Chäschte.
Villicht no n'e Offenhalt im Schpital.
D'Folge sinn für dä Mensch fatal.
Me gseht, es muess e Änderig gäh.

Aaghörigi mien sich dr Sach aanäh.
E Pflegeplatz sueche, Wohnig ruume,
D'Zablige mache, nit versuume.
Jede probiert s'Bescht mögliche z' mache,
Zügllet e paar vo de gliebte Sache.
Dr Räscht muess wägg, im Heim het s kei Platz.
Aber wär kennt scho im andere si gröschte
Schatz?
Chönnt dä sälber beschimme,möcht er alles
bhalte.
Drumm duet nie bim Ruume eleini walte.
Me het schliesslich scho s'bescht Heim für en
gsuecht
Und smit ihm persönlich bsuecht.
E Blick ins Zimmer wo me dörfyrchte.
Zeigt, dass er uff vill Schöns mue's verzichte.
Mit Liebi wird denn aane gschteilt.
Was ihm si persönlichi Gschicht verzelt.
Denn chunnt dr Ydritt, ändgiltig ins Heim.
Im Grund gnob, wünscht me das e keim.
Dr Verluscht vo dr Wohnig und villem meh.
Wenig isch blibe, wo de all Daag möchtsch gseh.
Wär schtuunt, in soonige Situatione,
Über Druurigkeit und Aggressionen?
D'Wuet über die wo d'Wöhmig gruunt hänn,
Und über die wo do befehle wänn.
Wie nach eine Ffür, gwöhnt me sich nur
langsam ans Neue.
Villicht chunnt dr Daag, wo me sich wider cha
freue.

Beatrice Gräfin-Kilcher

Binninger Anzeiger online
Die ganze Zeitung online lesen:
www.binneranzeiger.ch

Gratulationen

Sieger des Raiffeisenbank-Wettbewerbs



Gewinnübergabe: Anlässlich des «75 Jahre Tram»-Festes von letzter Woche, schrieb die Raiffeisenbank Oberwil Bottmingen Biel-Benken Binningen einen Wettbewerb aus. Am vergangenen Dienstag fand die Preisübergabe in der Filiale Binningen statt. Vlnr: Hanspeter Straumann, Vorsitzender der Bankleitung, Frau Therese Herle aus Binningen mit einer 10g Goldbare auf Platz 1, Herrn Andreas Hasler mit einer 5g Goldbare auf Platz 2 und Christian Bittera, Leiter der Geschäftsstelle. Den 3. Platz gewann Gabi Horni, ebenfalls aus Binningen, nicht auf dem Bild. Foto: ns

Sport

LAR Binningen beim Migros Sprint Final beider Basel 2009

Am Mittwoch, den 19. August 2009 gingen auf dem Sportplatz Burggarten in Bottmingen 16 Knaben der Jahrgänge 1996 bis 1999 und jünger, sowie 22 Mädchen der Jahrgänge 1995 bis 1999 und jünger der LAR Binningen an den Start zum Migros Sprint Final beider Basel. Die schnellsten Kinder der schweizweiten Kantonalfinals nehmen am grossen Schweizer Final am 19. September 2009 in Chur teil.

Hier die Ergebnisse aller Finalisten/-innen: Knaben 1997-60m: FinalA 4. Lars-Oliver Kreppke 9,68sec.; Knaben 1998-60m: FinalB 2. Nicola Wyss 9,85sec.; Knaben 1999-60m: FinalB 1. Quimey Stähelin 9,75sec.

Mädchen 1995-80m: FinalB 3. Anja Logo 11,97sec.; Mädchen 1996-60m: FinalB 2. Katja Büchelini 8,70sec.; Mädchen 1997-60m: FinalB 1. Corinne Wyss 10,39sec.; Mädchen 1998-60m: FinalA 3. Isabel Büchelini 9,32sec. 4. Elena Gass 9,87sec. Mädchen 1998-60m: FinalB 2. Loa Bucco 10,29sec.; Mädchen 1999 + jünger-60m: FinalB 2. Michelle Schwitler 9,91sec., 3. Noemi Rogantini 10,15sec., 4. Annika Schmid 10,21 sec.

Bei herrlichem Sommerwetter und Temperaturen von über 30 Grad geht es bei allen Athleten/-innen ein grosses Lob, dass sie an einem solchen Hitzetag im Vorlauf und etwas später im Finale so gute Leistungen erzielen konnten.

Mit 20 zu 17 Stimmen hat der Einwohnerrat ein Postulat der SP für einen Ortsbus abgelehnt. Weil dieses Anliegen zum Legislaturprogramm gehört, lässt der Gemeinderat trotzdem ein Ortsbuskonzept ausarbeiten. Grünes Licht gab das Parlament zum Erweiterungsbau der kantonalen Sozialversicherungsanstalt.

Der neue Einwohnerratspräsident Markus A. Ziegler (FDP) begrüßte zur ersten Sitzung nach den Sommerferien vier neue Einwohnerratsmitglieder: Serkan Eser (Grüne/EVP), Sven Inäbnit (FDP), Susanna Keller (SVP) und Gaida Löhr (SP) gaben ihren Einstand. Als erstes hat das Parlament in zweiter Lesung und nach kurzer Diskussion ein neues Abwasserreglement bewilligt.

Mehr zu diskutieren gab ein Postulat der SP – unterstützt von den Grünen – für einen Ortsbus. Das Ostplateau, der Abhang des Bruderholzes, das Neusatzquartier und der Friedhof seien ungenügend mit Buslinien bedient, erklärte Albert Braun (SP) das Anliegen. «Praktisch wäre auch eine direkte Linie zum Bruderholz.» Die SP bat den Gemeinderat zu prüfen, ob ein Ortsbus eingeführt werden könnte, allenfalls in Kombination mit dem bestehenden Angebot in Oberwil/Bottmingen.

Die Fraktion Grüne/EVP, der grünliberale Michel Hopf und die CVP unterstützten das SP-Postulat. Dagegen wehrte sich FDP-Sprecher Stefan Kaiser. «Wir bezweifeln, dass die Binninger Bevölkerung durch Busse, die durch Quartiere donnern, zusätzlich belastet werden möchte.» Die FDP sei überrascht, dass der Gemeinderat eine Planungsanalyse in Auftrag gebe, ohne

zuvor das Kosten-/Nutzen-Verhältnis zu untersuchen. Fredy Gerber fügte namens der SVP hinzu: «Der flächenbedeckende Langsamverkehr würde durch einen Ortsbus gebremst.» Ein Bus würde auch erhebliche Kosten verursachen.

Gemeindepräsident Charles Simon (SP) war für das Postulat. Dies wäre eine Rückendeckung für den Gemeinderat, der sowieso in diese Richtung plane, sagte Simon. Der Ortsbus Bottmingen/Oberwil sei ein grosses Erfolgsmodell und zähle doppelt so viele Benutzer als ursprünglich erwartet. Simons Aufruf nutzte nichts: Gegen das Postulat stimmten alle 20 SVP- und FDP-Vertreter, dafür sprachen sich nur die 17 Vertreter von Grüne/EVP, SP, CVP und Grünliberalen aus. Wie erwähnt: Weil der Ortsbus ein Ziel im Legislaturprogramm ist, lässt der Gemeinderat ein Konzept ausarbeiten und kommt mit diesem dann ins Parlament.

Beim in Basel hängigen Projekt «Gundeli-Tunnel» möchte die CVP mitreden, wie sie in einem Postulat betont. Das Projekt eines Autobahntunnels, der zur Entlastung der Gundelinger-, Dornacher- und Nauenstrasse beitragen soll, stehe im Richtplan von Basel-Stadt. Das Heikelste scheine der so genannte Margarethen-Anschluss zu sein. Da stelle sich die Frage, wie das Ort- und Landschaftsbild rund um den Margarethenhügel künftig aussehe.

Alle Fraktionen waren für die Überweisung des Postulats. Daniel Gorba (SP) forderte, der Gemeinderat solle sich vehement gegen den «Gundeli-Tunnel» wehren, sobald dieser konkret werde. «Gegen eine Autobahnausfahrt beim Margarethenhügel würde sich der Ge-

meinderat sicher wehren. Diese Strasse würde uns auch Mehrverkehr bringen», erklärte Gemeindepräsident Simon.

Weniger zu reden gab das Bauprojekt der kantonalen Sozialversicherungsanstalt (SVA), die am bisherigen Standort an der Hauptstrasse einen Erweiterungsbau erstellen will. Sobald die Kantonspolizei im Herbst an ihren neuen Standort am Kronenplatz zieht, kann die SVA das Areal in Beschlag nehmen. Für den Neubau ist zwischen Haupt- und Amerikanerstrasse ein neuer Teilzonenplan nötig. Die Linke kritisierte, dass die beliebte Linde dem Projekt zum Opfer fällt. «Wieder verschwindet ein grüner Tupfer», sagte Traude Rehmann (SP). Als Ersatz dafür sollten an der Hauptstrasse Bäume und Sträucher gepflanzt werden, forderte die SP; unterstützt von Grüne/EVP. Gemeinderätin Agathe Schuler (CVP) versicherte, es seien Begrünungen vorgesehen. Nach dieser Auskunft zog die SP ihren Antrag zurück.

Einwohnerrätin Vreni Dubi (SP) kritisierte per Interpellation die Verzögerung bei der Einführung der familienexternen Kinderbetreuung. Im Dorfschulhaus, wo einer der beiden Standorte realisiert werden soll, stellt sich der Schwingclub quer. Er betreibt dort ein Trainingslokal und hat deshalb das Referendum gegen die familienexterne Kinderbetreuung ergriffen. Der Schwingclub wolle nicht in Oberwil trainieren gehen, obwohl ihm der Gemeinderat dort ein Lokal angeboten habe, antwortete Gemeinderätin Nicole Schwarz (SP) auf Fragen in der Interpellation Dubi. Im November werde über das Referendum abgestimmt. zen

Sport

Erdgas Athletic Cup Final beider Basel 2009

1 Gold, 2 Silber und 3 Bronze für die LAR

Am Samstag, den 22. August 2009 fand das Erdgas-Athletic-Cup Final beider Basel im Stadion Grendelmatte in Riehen statt. Für die LAR Binningen nahmen 10 Mädchen und 5 Jungen teil, die sich anfangs Saison bei der LAR-Vereinsmeisterschaft oder einem Qualifikationswettkampf mit ihren guten Leistungen für das Finale in ihrer Altersklasse qualifiziert hatten. Es wurde ein Dreikampf ausgetragen bestehend aus Sprint (50/60/80m), Sprung (Weit/Hoch) und Wurf/Stoss (Ball/Kugel).

Hier die Ergebnisse im Detail:

M14: Rang 7: Sara Boltshausen; Sprint:12,31sec; Hoch1,35m; Kugel9,05m; 1607Pkte. Rang 15: Alexandra Wyss; Sprint:12,59sec; Weit3,36m; Kugel6,82m; 1144Pkte.

M13: SILBER! Rang 2: Katja Büchelini; Sprint:8,35sec; Weit:4,58m; Ball: 44,66m; 1876Pkte.

M11:Rang 5: Isabel Büchelini; Sprint: 9,72sec; Weit:4,10m; Ball:29,72m; 1354Pkte. Rang 13: Elena Gass; Sprint: 10,37sec; Weit:3,68m; Ball:23,24m; 1039Pkte.

M10: Rang 6: Annika Schmid; Sprint:10,49sec; Weit:3,36m; Ball: 28,18m;1020Pkte.

M09: Rang 6: Michelle Schwitler; Sprint:8,68sec; Weit:3,05m; Ball: 17,55m; 890Pkte. Rang 8: Noemi Rogantini; Sprint:8,98sec; Weit:3,11m; Ball:17,16m; 832Pkte.

M08: SILBER! BRONZE! Rang 2: Alina Stähelin; Sprint:9,07sec; Weit: 2,94m; Ball: 22,84m; 862Pkte. Rang 3: Sina Keller; Sprint:8,85sec; Weit: 2,77m; Ball: 19,65m; 823Pkte.

K13: Rang 5: Samuel Renggli; Sprint:9,39sec; Weit:4,35m; Ball: 43,05m; 1316 Pkte.

K11: Rang 7: Marc Lantos; Sprint: 10,11sec; Weit: 3,44m; Ball: 32,35m; 897Pkte.

K10: BRONZE! Rang 3: Tim Ohn-



Sieg für die LAR: Katja Büchelini, LAR; Verena Gisin, SC Diegten; Samira Meier, Jugi Maisprach Fotos: uw

macht; Sprint:9,60sec; Weit:3,83m; Ball34,51m; 1083Pkte.

K09: GOLD! Rang 1: Quimey Stähelin; Sprint:8,50sec; Weit:3,53m; Ball: 33,72m; 989Pkte.

K07: BRONZE! Rang 3: Livio Meier; 9,57sec; Weit:2,64m; Ball:17,12m; 440Pkte.

Für das Schweizer Finale des Erdgas Athletic Cup am 26. September 2009 in Schaan FL sind das beste Mädchen und der beste Junge der sechs «ältesten» Jahrgänge (M10 bis M15 und K10 bis K15) qualifiziert. In diesen Jahrgängen hat es für die LAR Binningen nicht zu einer Finalqualifikation gereicht, aber die Silbermedaille von Katja im M13, sowie die Goldmedaille von Quimey im K9 und die Silbermedaille von Alina im M8 in den «jüngeren Jahrgängen» sind vielversprechend für die Zukunft. Ein Glückwunsch an alle, die am diesjährigen Final beider Basel teilnehmen konnten, sowie ein Bravo an alle Medaillengewinner/-innen. Ein Dank an den Ausrichter TV Riehen im Auftrag des LABB, alle Kampfrichter/innen, Trainer/-innen und Helfer/-innen, die es für einen solchen Anlass braucht. Nicht zu vergessen sei der Hauptsponsor Erdgas/IWB, der alle Athleten/-innen mit einem Erinnerungsgeschenk belohnte. ak



LAR Nachwuchs: Olivia Cencigh, Jg. 05

Ein 6:1 (2:1) Sieg des SCB 1 gegen Pratteln zum Saisonstart

Mit einem diskussionlosen, hochverdienten 6:1 Sieg überzeugte das Team SCB 1 am vergangenen Sonntag auf dem Sportplatz Spiegelfeld und ist damit erfolgreich in die Saison 09/10 gestartet. Mit ca 70% Ballbesitz dominierte der SCB den FC Pratteln und die Handschrift des neuen Trainers Stefan Krähenbühl war klar ersichtlich. Eine kleine Unaufmerksamkeit in der SCB Verteidigung ermöglichte dem Gegner seine einzige Torchance im ganzen Spiel und diese nutzte A. Shaqiri in der 41. Min. zum 2:1 Anschlusstreffer.

Erfreulich war der Wille des Teams, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen, die Laufbereitschaft, das Spielverständnis und das technische Rüstzeug der jungen Spieler. Die überraschenden Pässe des B-Juniors Ersin Elmas in die Tiefe waren eine Augenweide und eröffneten den SCB-Stürmern manche Torchance. Hätte der SCB alle herausgespielten Chancen in Tore umgesetzt, dann wäre der FC Pratteln wohl mit einer zweistelligen Niederlage heimgekehrt. Es gilt nun, das heute Gezeigte in den kommenden Spielen auch gegen stärkere Gegner zu bestätigen, denn der FC Pratteln war in der heutigen Verfassung noch nicht der Gradmesser dieser Liga. Das soll jedoch die Leistung des SCB nicht schmälern. Es macht wieder Freude ein solches Fussballspiel mitzuerleben, das in stets fairem Rahmen und mit einer guten Schiedsrichterleistung vor zahlreichem

Publikum stattfand.

SCB: M. Schmid, E. Shaqiri, Ph. Rüeßegger, L. Formoso, S. Hügin (46. M. Giaracuni), S. Früh, J. Von Arx, P. Herger (64. G. de Fregias), E. Elmas, Ph. Ramushi, B. Lukac (77. O. Lutz)

SCB-Torschützen: S. Früh, B. Lukac, Ph. Ramishi (2), Ph. Rüeßegger, E. Elmas scbdn

interGGA – Ihr Kabelnetz

TV, Radio, Internet und Telefon aus einem Kabelanschluss.*

Besser, schneller & günstiger als die Konkurrenz!

www.intergga-ag.ch

*verfügbar in: Aesch, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Grellingen, Nenzlingen, Oberwil, Pfeffingen, Reinach, Rodersdorf, Therwil

interGGA Kabel-Kommunikator